

NIEDERSCHRIFT über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur
Sitzungsnummer	HuF/031/16-21 JSSSK/021/16-21
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 03.04.2019
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	19:40 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur

Vorsitzende

Frau Martina Pfannmüller

Mitglieder

Frau Julia Cellarius	
Herr Achim Güssgen-Ackva	in Vertretung für Frau Dr. Regina Bechstein-Walther
Herr Timo Haizmann	
Frau Christa Pieh	in Vertretung für Herrn Peter Haas
Herr Norbert Simmer	in Vertretung für Frau Sybille Wodarz-Frank
Herr Reiner Veith	
Herr Erich Wagner	

Haupt- und Finanzausschuss

Vorsitzender

Herr Ulrich Hausner

Mitglieder

Herr Olaf Beisel
Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald
Herr Dr. Reinhold Merbs
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack
Herr Florian Uebelacker
Herr Bernd Wagner
Herr Sven Weiberg
Herr Günther Winfried Weil

Schriftführerin

Frau Katja Müller

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Silvia Elm-Gelsebach
Herr Hendrik Hollender
Frau Evelyn Weiß

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak
Frau Erste Stadträtin Marion Götz
Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Herr Stadtrat Klaus Fischer
Herr Stadtrat Alfons Janke
Herr Stadtrat Siegfried Köppl
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck
Herr Stadtrat Ortwin Musch
Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten

Verwaltung

Frau Cornelia Becker;
Leiterin des Haupt- und Personalamtes
Herr Tobias Kolckhorst;
Leiter der Kläranlage
Frau Nicola Schlerf;
Leiterin der Kindertagesstättenverwaltung

Abwesenheit:

Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur

Frau Dr. Bechstein-Walther	entschuldigt
Frau Anja El Fechtali	entschuldigt
Herrn Peter Haas	entschuldigt
Frau Sybille Wodarz-Frank	entschuldigt

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Hausner und die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur Pfannmüller eröffnen die gemeinsame Sitzung und begrüßen alle Anwesenden. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Sie stellen die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Vorsitzender Hausner übernimmt die Sitzungsleitung für diese Sitzung.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1	16-21/1044-2	Inbetriebnahme einer Natur- und Erlebniskindertagesstätte durch Jimbala e.V.; hier: 2. Ergänzung

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
1.	16-21/1044-2	Inbetriebnahme einer Natur- und Erlebniskindertagesstätte durch Jimbala e.V.; hier: 2. Ergänzung

Dezernent der Kindertagesstätten Fenske erläutert ausführlich die Vorlage.

Zu dieser Vorlage ergeht eine ausgiebige Diskussion mit vielen Bedenken für die Eröffnung einer Natur- und Erlebniskindertagesstätte auf dem Gelände der Kinderfarm Jimbala.

Die Ausschüsse einigen sich, dass folgende offenen Punkte/Fragen bis zur kommenden Stadtverordnetenversammlung geklärt werden sollen:

- Die Frage nach der fehlenden Abwasserversorgung auf dem Gelände. Das Regierungspräsidium müsste eine Sondergenehmigung erteilen. Diese liegt bisher nur mündlich vor. Das genügt den Ausschussmitgliedern nicht.
- Als Unterstand bei Dauerregen oder kälteren Witterungsbedingungen soll ein Bauwagen dienen. Die Stadt will hierfür 25.000 Euro bereitstellen, sofern die Kosten nicht vom Bund übernommen werden. Die Mitglieder der Ausschüsse fordern hierzu die ergänzende Richtlinie des Investitionsprogramms „Kinderbetreuung“ 2018-2020.
- Weiterhin soll dargelegt werden, warum bereits zum 01. Juli 2019 Kosten entstehen, obwohl die Kita ihren Betrieb erst zum 01. August 2019 aufnimmt.

Nach Antrag von Bürgermeister Antkowiak erhält Vereinsvorsitzender Dr. Gerd Stüwe das Wort. Er erläutert das Konzept der Natur- und Erlebniskindertagesstätte.

Mitglied Dr. Rack beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Nachdem keine Gegenrede entsteht, wird die Sitzung für 5 min unterbrochen.

Beschluss:

1. Der Einrichtung einer Natur- und Erlebniskindertagesstätte (eingruppig) auf dem Gelände der Kinderfarm durch den Verein Jimbala e.V. wird vorbehaltlich der Bedingungen unter Nr. 2 – 4 zugestimmt. Ein entsprechender Vertrag mit den Regularien der Bezuschussung und anderen Details der Vertragsbeziehung wird mit Jimbala e.V. erarbeitet und dem Magistrat gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst zwei Jahre. In den Vertrag ist zunächst eine einjährige Kündigungsfrist aufzunehmen.

2. Die erforderlichen Zuschüsse für den laufenden Betrieb der Einrichtung im Jahr 2019 betragen nach derzeitigem Stand 71.000 Euro und ab dem Jahr 2020 108.000 Euro jährlich und werden seitens der Stadt Friedberg gezahlt. Die Höhe der Bezuschussung unterliegt der normalen Tarifentwicklung.
3. Ein Investitionszuschuss für die Anschaffung eines Bauwagens nebst Einrichtung in Höhe max. 25.000€ wird gewährt, sofern die Kosten des Bauwagens nicht durch das Bundesinvestitionsprogramm gedeckt sind. Jimbala ist vertraglich zu verpflichten, den Bauwagen gegen Vandalismus und andere Ausfallszenarien angemessen zu versichern.
4. Die Zustimmung erfolgt weiterhin unter der Voraussetzung, dass soweit das Grundstück mit der vorliegenden Nutzung dem Anschlusszwang unterliegt, die zuständigen Behörden einer Ausnahme vom Anschluss- und Benutzungszwang zustimmen oder eine Sondergenehmigung hierfür erteilen. Anschluss- und Baukosten für die Erschließung und Abwasserentsorgung des Geländes werden durch die Stadt Friedberg (Hessen) nicht übernommen - Umsetzungsmodelle, in denen der Stadt Friedberg durch die Einrichtung zusätzliche Kosten durch Abwassergebühren entstehen, werden nicht unterstützt.
5. **Folgende offene Punkte und aufgeworfene Fragen sollen bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11. April 2019 vorgelegt bzw. beantwortet werden:**
 - **Warum entstehen beim Jimbala e. V. bereits zum 01. Juli 2019 Kosten, obwohl die Kita ihren Betrieb erst zum 01. August 2019 aufnimmt.**
 - **Die Frage nach der fehlenden Abwasserversorgung (Abwassersammelgrube) auf dem Gelände. Das Regierungspräsidium müsste eine Sondergenehmigung erteilen. Diese Genehmigung soll schriftlich vom RP angefordert werden.**
 - **Die Kosten für einen Bauwagen belaufen sich auf 25.000 Euro, die von der Stadt Friedberg bereitgestellt werden sollen, sofern die Kosten nicht vom Bund übernommen werden. Die Mitglieder der Ausschüsse fordern hierzu die ergänzende Richtlinie des Investitionsprogramms „Kinderbetreuung“ 2018-2020.**

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur:

Einstimmig in Ergänzung beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses:

Einstimmig in Ergänzung beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

(Vorsitzende
des Ausschusses für Jugend, Soziales,
Senioren, Sport und Kultur)

(Vorsitzender
des Haupt- und Finanzausschusses)

(Schriftführerin)